

# HÄUSER MODERNISIEREN



8/Eins aufs Dach  
42/Ideen für neue Bäder



6/Journal: Die Schönheit der 30er Jahre, 14/Reportage: Ausser der Reihe, 68/Türen: Alles im Griff, 72/Vor Ort: Balken für Balken, 84/Outdoorküchen: Licence to grill, 88/Garten: Die Giardina feiert sich



# Zeit für mehr Wohnlichkeit

Kühle, komplett geflieste Waschräume – das war gestern. Das Bad von heute hat Wohnqualität. Gefragt sind warme, perfekt verarbeitete Materialien und sanftes Licht. *Von Kirsten Höttermann*



> Es war einfach an der Zeit. Die hellen Platten mit der blau-grauen Bordüre und die geschwungene Duschwand gefielen der Bauherrschaft schon seit längerem nicht mehr. Dieses kühle Badezimmer aus den 1990er Jahren liess den sinnlich-wohnlichen Charakter, den ein modernes Bad heute ausstrahlt, völlig vermissen. Zudem war auch das Bad der Tochter in die Jahre gekommen. Der Teenie war der Wanne längst entwachsen und wünschte sich stattdessen mehr Stauraum für Styling- und Make-up-Produkte.

**Persönliche Badplanung** Die Bauherrin nahm Kontakt zu Bircher Sanitär in Ennetbürgen auf und bat den Planer Toni Odermatt um Rat. Gewisse Vorstellungen wie Fliesen in Marmoroptik, warmes Holz und eine Regendusche gab es bereits. «Ich habe gleich gespürt, dass es hier etwas Besonderes gewünscht wurde», denkt Odermatt an das erste Treffen vor Ort zurück, «kein 08/15 Waschtisch, der in allen Mietwohnungen hängt.» Also brachte der Planer Badezimmermöbel von Talsee ins Gespräch und traf den Geschmack der

- 1 Mit den edlen Badmöbeln von Talsee traf Badplaner Toni Odermatt den Geschmack der Bauherrin.
- 2 Eine 3D-Skizze zeigte im Vorfeld, was räumlich möglich ist.
- 3+4 Gestalterisch liegen Welten zwischen dem neuen und dem alten Badezimmer, obwohl am Grundriss nichts verändert wurde.



Bauherrin mit Holz und Corian. «Talsee bietet qualitativ hochwertige Materialien und eine Vielseitigkeit, die man beim Grossisten nicht findet», erklärt der Planer. «Nahezu jede Grösse ist möglich, was gerade beim Umbau von Vorteil ist. Sogar die Anschlüsse können angepasst werden.»

**Echtholz und Corian** Nach einem Besuch im Showroom in Hochdorf wählt die Bauherrschaft für ihr Badezimmer einen Doppelwaschtisch aus der Serie «Pearl». Er entspricht dem Wunsch nach einem modernen, aber funktionalen Bad, in dem man sich wohlfühlt. Die abgerundeten Kanten und die grifflosen Fronten erinnern eher an ein Wohnzimmermöbel, was noch verstärkt wird durch die schöne Maserung des Nussbaumholzes. Die grifflosen Fronten lassen sich mit dem Push-pull-System problemlos und leise öffnen, während vier Schubladen für Ordnung sorgen. Der Einbauwaschtisch ist aus Corian, einem Mineralwerkstoff, der mit angenehmer Haptik und leichter Pflege überzeugt. Passend zum Möbel schlägt Toni

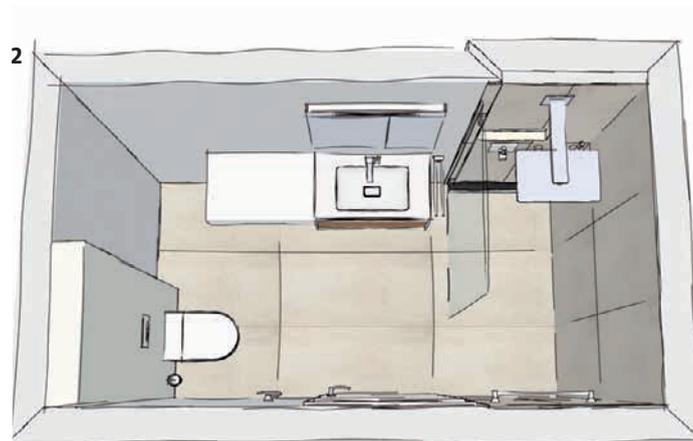
Odermatt vor, die Wand hinter dem neuen Dusch-WC ebenfalls mit Nussbaum zu verkleiden. Für die perfekte Ausleuchtung des Raumes und des Gesichtes sorgt der Lichtspiegel «Frame», ebenfalls von Talsee. Gefliest werden nur noch die Wände, die vor Wasser geschützt werden müssen. Die restlichen werden glatt verputzt und weiss gestrichen. Die gewünschten grossflächigen Platten in Marmoroptik sind passend dazu sehr hell gehalten. Eine freistehende Duschwand aus Glas ersetzt die geschwungene Dusche aus den 1990er Jahren.

**Wahr gewordene Mädchenträume** Zu den Besonderheiten im neuen Elternbad gehört die Regendusche mit Schwallbrause. Ein Knopfdruck auf den edlen Thermostaten genügt und das Wasser fliesst dort, wo es gewünscht wird. Ein schönes wie praktisches Extra sind die beiden Nischen in der Dusche und hinter der Toilette. Letztere kann sogar beleuchtet werden. Das Highlight des zweiten Badezimmers stammt aus der Talsee-Kollektion «Mood» und ist ein Schminktisch.



- 1 Im Teenie-Bad werden mit dem Beauty-Desk Mädchenträume wahr.
- 2 Anstatt der Badewanne plante Toni Odermatt eine Dusche.

Toni Odermatt hatte ihn sofort im Sinn, als die Bauherrin von den Bedürfnissen der heranwachsenden Tochter erzählte. Klappt man den Beauty Desk auf, kommt ein integrierter Spiegel zum Vorschein. Seitlich beleuchtet sorgt er für bestes Licht. Eingebaut sind auch die Kleenex-Box und eine Steckdose. Die abgerundeten und fein aufgesetzten Möbelfronten aus Nussbaum sind der Gestaltung des Elternbades angepasst, ebenso der Einlegewaschtisch aus mattem Mineralguss oder die Fliesen mit Marmoroptik. Eine Dusche mit freistehender Duschwand aus Glas ersetzt die Badewanne und lässt das Bad grösser wirken. <



**Planung** Bircher Sanitär, Toni Odermatt  
6373 Ennetbürgen, Tel. 041 624 40 70  
[www.bircher-sanitaer.ch](http://www.bircher-sanitaer.ch)  
**Möbel + Lichtspiegel** Talsee AG  
6281 Hochdorf, Tel. 041 914 59 59, [www.talsee.ch](http://www.talsee.ch)  
**Fliesen** Richner GmbH  
[www.baubedarf-richner-miauton.ch](http://www.baubedarf-richner-miauton.ch)  
**Dusch-WC** Lapreva, 9444 Diepoldsau,  
Tel. 071 737 97 97, [www.lapreva.com](http://www.lapreva.com)  
**Armaturen Waschtisch** Dornbracht  
4663 Aarburg, Tel. 062 787 20 30  
[www.dornbracht.com](http://www.dornbracht.com)  
**Armaturen Dusche** Hansgrohe  
5432 Neuenhof, Tel. 056 416 26 26  
[www.hansgrohe.ch](http://www.hansgrohe.ch)